**Modul 2**

* **Text 1**
  + Welche Bezüge gibt es zwischen dem Ort Reckahn und den Leitlinien? (max. 1000 Zeichen)
  + Was wird durch die Reckahner Reflexionen angestrebt? (max. 1000 Zeichen)
* **Text 2** 
  + Wieso bedarf es einer pädagogischen Ethik? (max 800 Zeichen)
  + Gibt es im pädagogischen Bereich bereits Ethikkodizes, die den Aspekt der Beziehungen explizit ansprechen? (max. 800 Zeichen)
* **Vertiefungsaufgaben**

Bitte bearbeiten Sie schriftlich mind. drei Fragen. Bitte schreiben Sie insgesamt nicht mehr als 2500 Zeichen.

1. Die Leitlinien sind zweigeteilt, es wird zum einen benannt, was ethisch begründet ist, und zum anderen, was ethisch unzulässig ist. Ist diese Einteilung aus Ihrer Sicht sinnvoll? Bitte beziehen Sie Position und begründen Sie diese. Gehen Sie auch darauf ein, warum es nicht ausreicht, nur wünschenswerte Verhaltensweisen („was ethisch begründet ist“) aufzulisten?

2. Wählen Sie je eine Leitlinie aus dem Bereich „Was ethisch begründet ist“ und aus dem Bereich „Was ethisch unzulässig ist“ aus, die für Sie besondere Bedeutung hat. Erklären Sie, warum diese Leitlinie für Sie hervorsticht.

3. In den Leitlinien werden „Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte“ angesprochen. Warum ist es notwendig, genau diese Personengruppen anzusprechen? Und ergänzend: Gibt es Personengruppen, die ebenfalls adressiert werden sollten?

4. Welche Leitlinie ist für Sie besonders gut umsetzbar? Begründen Sie bitte Ihre Auswahl.

5. Welche Leitlinie halten Sie für besonders schwer umsetzbar? Begründen Sie auch bitte hier Ihre Auswahl.

6. Wenn Sie konkrete Situationen aus dem Alltag einordnen müssten, würden Ihnen die Kategorien „ethisch begründet“ und „ethisch unzulässig“ ausreichen oder bräuchten Sie andere bzw. weitere Kategorien? Bitte begründen Sie dies.